

# Amaya

## SIN and PASSION

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Street

---

Hi Gleichgesinnte und ihr Anderen...

Wie gehts euch? Eigentlich rede ich für mich selbst, da niemand diese FanFiction liest  
T\_T Außer DevilsCry, VIELEN DANK ^\_^! Ich hoffe du wirst Amaya weiter verfolgen  
^\_^ Es lohnt sich. Ich bitte weiter um kommis

Also, ich wünsche euch viel Spaß ^\_°

Gedachtes: -"-----"-

Gesprochenes: "-----"

Geräusche oder Sonstiges: >----<

unnötige Anmerkungen: \*(\*-----) XDhaha

Achtung! Viele Fehler! Lesen auf eigene Gefahr!

Kapitel -2-

~\*Street\*~

Was sollen wir nur tun? Mein Freund... Wir sind Gefangene in einer grausamen Welt. Wir durften unser Schicksal nicht auswählen. Jede Nacht, jeden Tag werden wir ausgepeitscht, verspottet, missbraucht und verletzt. Wir halten uns immer die Hände... zitternd und angstvoll. Aber das wird alles jetzt ein Ende haben, mein Freund. Begehen wir eine Sünde, unser Leben ist schon längst vorbei...ja...morgen wird es soweit sein...morgen sind wir dann endlich frei mein Bruder. Wir zwei...für immer...lass uns morgen dem Leiden ein Ende setzen...Hand in Hand, in die Freiheit...

---

Das dämpfende Licht verteilt Wärme, der Regen springt auf den Dächern der Häuser,

der sichelförmige Mond hellt nur die wichtigsten Stellen der Straßen und der Wind umhüllt die Welt sanft und sicher. Im tiefen, tiefen dunkel brennt noch ein Licht und zwei sich unbekannte Personen, sind zufällig in der selben Wohnung. "Ha! Ô\_ó, ehm, ja...also, toll dass sie so ein "interessantes" Hobby haben, abeeer...ich glaube ich müsste jetzt gehen´^\_´^..." –"Vampir Jäger? Sowas gibt es doch gar nicht! Hilfe, ich will hier weg>\_<!" – Kaito liegt auf einem beschen Sofa, bedeckt von einer roten bequemen Decke. Ein Mann hat sie zu sich geholt. Ein Fremder, der weiß was Gott mit ihr anstellt. "Nein! Du darfst nicht aufstehen! Du bist noch zu schwach, hier iss und trink was..." Der Fremde holt was aus seiner Einkaufstasche. Es ist ein gespritzter Orangensaft und ein Kurian Anpan\*(\*Anmerkung: Süßes Gebäck mit Kastanienfüllung, sehr lecker ^\_´^). –"Als ob ICH sowas "Niedriges" essen würde -\_´-." – "Hier! Das wird dir gut tun ^\_´^" "HA! das ist Meiner nicht würdig!", verzogen schüttelt Kaito ihren Kopf und bewegt ihren Fuss in Richtung Boden um aufzustehen. "Was tust du? Du bist zu schwach!" "Lassen sie mich bitte gehen!" Der Mann seufzt, gibt aber nicht nach und hält die zickike Kaito zurück "Tut mir Leid, aber ich kann ich dich nicht rauslassen" –"Oh nein! Was hat er mit mir vor!!! Lieber Gott, hilf mir!" –

-----

"AHH! das hat gut getan!>< Geht doch nichts über ein kühles frisches Bier!" Kaito sitzt an einem großen runden Tisch, voll mit Spezialitäten der japanischen Küche und neben ihrem Besteck häufen sich bereits die Bierdosen. "Hahahaha, und sie gehen WIRKLICH Jagt auf Vampire? Die gibt es doch gar nicht!^\_´^", völlig betrunken redet Kaito mit Touya, dem Mann der sie zu sich genommen hat. "Ehm, ja^\_´^ Ich mach das schon seit langer Zeit. Man kann aber nicht richtig sagen dass es mein Hobby ist..." In dem Moment als Touya auf sein Teller blickt, den er nicht einmal angefasst hat, wird es um Kaito kalt. Sie sieht den stechenden Blick in seinen Augen "...ich befreie nur diese Kreaturen von dieser Welt..." Kaito bleibt stumm. Sie ist von Touyas Augen gefesselt, die ihr ein Angstgefühl bereiten dass sie noch nie gespürt hat, und nicht beschreiben kann. Wie vom Blitz getroffen, ändert Touya seine Miene und die Stimmung im engen Raum verdunstet "So! du fühlst dich also besser^\_´^? Das ist gut. Kannst du nach Hause gehen? Oder soll ich dich hin fahren?" Da fällt Kaito ein, dass sie alleine ist. Sie lebt alleine. Naja, nicht ganz. Ihr Hund Pori-Pon ist ja noch bei ihr –"Oh mein Gott! PORI-PON!" – "I–Ich muss gehen! Ich muss nach Hause! Ich hab ihn völlig vergessen!" Ganz verwirrt und aufgewühlt sucht Kaito irgendwas in einem fremden Haus. Eine alte Angewohntheit von ihr. "Was,...was machst du da Kaito-san^\_´^;?" "Ich, ich,... ICH WEIß NICHT!!!!" Kaito bricht in verzweifelt in Tränen aus und muss immer an den verhungerten Pori-Pon denken, der vor ihrem Haus steht und um Futter und Nächsten-Liebe bettelt "Ich muss nach Hause!! Ich muss zu meinem Hund!>< Er ist der Einzige den ich noch habe!" "Oh,..." Touya merkte schon von Anfang an, dass Kaito einsam wirkte, und jetzt bestätigte es sich. "Okay, beruhige dich erstmal. Ich werde dich nach Hause fahren." Touya nimmt Kaitos Arm. –"Oh...wie sanft und zart er ist. Mir ist es schon vorher aufgefallen dass Touya-san ein sanftmütiger Mesch ist. Als ich vom Sofa aufstehen wollte und umgekippt bin, da hat er mich genauso sanft in die Arme genommen und mich wieder aufs Sofa gelegt. Auch wenn er Vampire jagt, so ist er ein Jäger. Und ich dachte immer dass Jäger große klopsige Männer sind, die keinen Sinn für Zärtlichkeit haben. Immerhin jagen sie etwas, auch wenn es 'böse' ist. Jagen ist Jagen. Und das ist irgendwie traurig. Er ist wie... ein kühler, sanfter Wind, der an einem heißen Sommertag deine Haut zum kühlen bringt. U\_U...Hm? Was ist das?" – Während Kaito von Touya aus dem Haus gezogen wird, entdeckt Kaito auf einem

ordentlichen Schreibtisch, ein umgedecktes Fotos mit den aufgeschriebenen Namen >Touya-sama, Ich und .....< –"Ah, ich kann diese Hirigana kaum lesen. Es ist sehr schlecht geschrieben >Me-Meg---i--<??" "Hast du noch irgendwas vergessen?" "ÄH!! WAS?! Oh, ehm Nein, ich hatte nichts mit mir" "Gut gehen wir." Kaito blickt noch ein letztes Mal auf Touya's riesige, kalte, aber auch zugleich warme Wohnung, und die Tür schließt sich.

Es hat aufgehört zu regnen, und es ist längst Mittag. Die Sonne erscheint aus den quellig dunklen Wolken und weckt mit ihren leichten und dünnen Strahlen die Stadt. Touya und Kaito stehen vor einem großen alten Haus. "Danke, Touya-san dass sie auf mich aufgepasst haben. Und danke, dass sie mich zu sich geholt haben, und danke dass sie...ehm..." in ihren tausenden Verbeugungen schwingt Touya mit der Hand und steigt wieder in sein Auto. "TOUYA-SAN!" "Ja?" Kaito wollte noch was fragen, aber irgendwas brachte sie dazu Touya tief in die Augen zu schauen. Stumm stehen sich die beiden gegenüber, ohne Wörter über die Lippen zu bringen, ohne die kleinste Bewegung. Kaito sieht nur noch seine stich blauen Augen, und diese klaren Pupillen. Kaito vergisst alles um sich –"Was ist das? Ich kann...mich... nicht mehr bewegen...Nein, ich will es nicht...ahhh, mir wird so heiß...was ist das nur für ein heißes Gefühl um meinem Herzen und mein Körper zittert so stark. Mein Herz pocht so stark, aber es liegt nicht an Touya-san wenn ich ihn ansehe. Aber was ist es dann? Diese Augen, ich komme von ihnen nicht weg...ich...kann kaum atmen.....mir ist so heiß!"– Reflexartig und schnell klopft Touya auf Kaitos Schultern. "KAITO-SAN! Du du musst dich zusammenreißen!" "Tou...ya-san?...es..tut..so weh..." Kaito bricht zusammen.

Es ist wieder Nacht, und Kaito liegt auf einem kleinen Bett. Ihr Bett, und ihr Zimmer. Neben ihr sitzt Touya mit gefalteten Händen und wartet darauf, dass Kaito aufsteht. –"Hm, schon 6 Stunden seitdem sie wieder kollapriert ist. VERDAMMT! Wie konnte ich das nicht bedenken? Sie war wohl doch noch zu schwach. Ich unterschätze mich zu sehr. Ich sollte mehr auf meine Mitmenschen achten,...und dann erwischt es sie dennoch \*schwitzt\*. Niemand hat mir solange und so stark in die Augen gesehen."– Touya ist gelassener geworden und sieht Kaito die ganze Zeit an. –"Sobald sie aufgestanden ist, werde ich gehen. Ich hoffe wir sehen uns nie wieder. Aber...ich sollte sie lieber ein bisschen überwachen. Ich bin mir sicher sie wird jetzt von ihnen verfolgt werden. Ich kann es riechen...Das Blut dass auf ihren Händen klebt, und von ihrem Mund runter tropft. Widerliche Kreaturen! Ich werde euch alle..."– Plötzlich bewegt sich Kaito schmerzvoll und winselt vor Schmerz. "Armes Ding...ó\_ò" Kaito geht es nicht besser. Sie wird immer unruhiger und sie scheint gegen irgendwas anzukämpfen. –"Ja, gut so. Dein Körper muss sich wehren, bevor dich deine eigene Obsession umbringt."– Touya nimmt mit seiner linken Hand Kaitos und mit der anderen streichelt er sanft über ihre Strin. –"So jung, so hübsch...und schon so in Gefahr...ich muss was tun"– Ohne zu ahnen werden Touyas Augen immer schwerer und fällt schließlich in Tiefschlaf, aber er lässt Kaitos zitternde Hand nicht los.

"hmmmm..." Touya bewegt seine schläfrige Hand zu seinem Gesicht, um seine müden Augen vor den Sonnenstrahlen zu schützen. –"hmm, was ist passiert? Wo bin ich? Achja, ich habe dieses Mädchen nach Hause gebracht. Das Mädchen...Wo ist sie hin? WHA!!!???"– "Touya-san! Sie sind aufgewacht! ^\_^ Sie haben mir einen großen

Schrecken eingejagt. Ich kann nicht kochen, da habe ich was eingekauft" –"Mit meinem Lillipud Lohn T\_T"– "Wa-Was ist das?!" Touya hat zwar seine Hose von gestern an, aber ein rosa Shirt von Kaito. "hahaha, tut mir leid, aber da sie eingeschlafen sind, habe ich ihnen was anderes umgezogen. Hier ist ihr Hemd und ihre Jacke ist im Vorzimmer^\_^" "hm" Während Touya seine Sachen anzieht, sitzt Kaito ganz gelassen in ihrem Wohnzimmer und liest die Tages-Zeitung. –"Oh Mann, oh Mann, ein fremder Mann in meinem Haus, in MEINEM Zimmer!!" >///  
 Wenn ich so recht überlege hätte ich ihn wohl doch lieber aufwecken sollen. Aber als ich ihn da neben mir schlafen sah, und er meine Hand fest hielt, da konnte ich ihn nicht anders. Er sah so friedlich aus, und so erleichtert, als ob er seit Tagen nicht mehr geschlafen hat. Wie ich."– Kaito steht von ihrem Sofa auf und blickt aus dem offenen Balkon hinaus. –"hmm...Was war das nur gestern? Was war das nur für ein Schmerz, für ein Hitze- Gefühl? Was war das für ein Verlangen?"– "Ich werde jetzt gehen" "WHAAAAA!!! O\_O", total erschreckt springt Kaito schnell zur Seite. "Touya-san!" Touya hatte sich leise an Kaito angeschlichen und ihr leise ins Ohr geflüstert. "haha, entschuldige, aber ich konnte nicht widerstehen^\_^" "Aha >///  
 Mann, Touya-san, sowas hat noch niemand bei mir gemacht. Hab ich mich erschreckt U`///  
 Also, ich sehe du kommst jetzt alleine klar. Ich habe dein zubereitets Frühstück gegessen. Danke. Lebewohl^\_^!" Als Touya sich umdrehen wollte, hielt Kaito ihn noch schnell auf "TOUYA-SAN!" "Ja?" "Touya-san, als sie mich im Park gefunden haben,...was ist da passiert?" Mit einem entschlossenen Blick starrt sie Touya fragend an und wartet auf seine Antwort. "....." Touya hält lange inne "...Nichts ist passiert, nichts was dich interessieren würde U\_U" Touya dreht sich wieder um und geht in Richtung Tür "SIE LÜGEN!" "Wie kommst du darauf?" "Ich merke IMMER wenn wer lügt!...Sagen sie es mir ó\_ó!" Touya zögert kurz, setzt sich aber dennoch hin und Kaito vor ihm. "Also..." Kaito spitzt ihre Ohren und Augen "Du..." Kaito nähert sich mit dem Oberkörper zu Touya "Du hast..." Kaito zittert schon vor lauter Neugier und auch ein bisschen Angst steckt in ihr "Du hast sehr..." Kaito nähert sich immer mehr "Du hast einen sehr kräftigen Händedruck!" "Argh! Touya-san >-< Was soll das?!" Touya kichert, er hat anscheinend viel Vergnügen, Kaito ein bisschen zu sticheln. "haha, Ja, als du heute Nacht geschlafen hast, da hab ich deine Hand gehlten, und du hast ziehmlich kräftig zgedrückt ^\_^!" "WHA...?! TOUYA-SAN!! >< Beantworten Sie bitte meine Frage, ich...", plötzlich steht Touya auf und sieht auf Kaito eiskalt herab. In diesem Moment kommt Kaito das Bild des Gesicht wieder, dass sie so sehr verabscheut und fürchtet. Aber diesmal ist es anders. diesmal weiß sie dass noch was passieren wird, und das Gefühl in Touyas Augen zu sehen hat sich zum Gegenteil gewendet, als das von Gestern. "Ich werde jetzt gehen,...um deine Fragen zu beantowrten, JA, es ist was passiert als ich dich gefunden habe, und hast es noch immer nicht gemerkt...", unwissend schaut sich Kaito um, und auf sich selbst. "Wa-Was meinen Sie?" Sie tappt sich an, aber da ist nichts, was sie erschrecken könnte. Keine Beulen, keine Narben. Nichts. "...KOMM MIT!" Touya packt kräftig nach Kaitos Handgelenk und zerrt sie stark und etwas schmerzhaft in ihr Zimmer. –"Aua! Diesmal ist Touya-san alles andere als sanft! Autsch! Wieso zerrt er mich in mein Zimmer?" Touya stellt Kaito vor ihrem Lebensgröße Spiegel. Kaito ist ahnungslos und bekommt jetzt auch noch Zweifel und Angst, dass wirklich etwas an ihr nicht stimmt, aber auch ihr Herz rasst ein bisschen. Touya tastet mit seiner rechten Hand an Kaitos Nacken. Ganz langsam, ganz zärtlich –"UAAHHH!! Ó\_Ò Wa-Was?! Was macht er da! Brrrrr, seine Hand ist so kalt!"– Touya streicht ihr die Haare über die Schultern "Hier...hast du es noch nicht gemerkt? Dein Todesurteil?" "Was?!", skeptisch schaut Kaito durch den Spiegel zu Touya "...hast du einen Handspiegel?" –"eh?"– "J-Ja, in meiner unteren

Schublader vom Schreibtisch..." Touya zieht schnell den Spiegel aus der Schublade und stellt sich wieder hinter Kaito. Langsam führt er den Handspiegel hinter Kaitos Rücken, und schließlich bis zu ihrem Nacken. Und da sieht es Kaito. Sie reißt langsam ihre Augen auf, und starrt in die Reflektion des Handspiegels. "WAS ZUM?!!! TOUYA-SAN! Was ist das?!" "...ein Zeichen, ein Brandmal, ein Tattoo... aber kein normales..." Auf Kaitos Nacken ist ein schwarzes Zeichen abgebildet. Es sieht aus wie ein normales Tattoo, aber es ist schwärzer. Da kommt Kaito auf einmal ein Gedanke "Warten sie! Als ich vorgestern bei ihnen aufgewacht bin, da hat mir mein Nacken auf einmal stark wehgetan, als ob mir jemand grad ein glühend heißes Brandzeichen verpassen würde. Kann es sein dass es..." "Ja, es war dieses Zeichen, dass dir diese Schmerzen bereitet hat. Es hatte sich damals in deine Haut reingefressen." –"Was?"– Kaito zittert immer mehr. "Aber, wie ist es dahin gekommen?!" "...Sie waren es..." "Sie?" "...Die Vampire die dich angreifen wollten, als du Ohnmächtig im Park lagst." –"W-as? ó\_ò", verängstigt sieht sie Touya an, und wartet auf mehr Erklärung, aber sie weiß nicht wie lange sie noch auf den Beinen stehen kann. Touya sieht entschlossen rein, und fährt fort "Als ich dich gefunden habe, da lagst du bewusstlos auf den Boden und zwei Vampire waren bei dir. Der Eine war nahe deinem Nacken, es war aber kein Blut zu sehen, aber ich tötete die Beiden schnell mit meiner Pistole, und habe dich mitgenommen, weil du wirklich schlimm aussahst und ich dieses Zeichen an deinem Nacken entdeckte. Ich wollte nachforschen wer du bist, ich wollte wissen..." "Was?" "...ich wollte wissen, wieso sie dich verschont und verflucht haben." "Wie? Verflucht? Touya-san, was meinen Sie?", ängstlich und zitternd greift Kaito nach Touyas linkem Arm, wie ein ausgepeitschtes Hündchen, dass um Nachsicht bettelte "Dieses 'Tattoo' ist zwar nicht der Fluch selbst, aber damit haben sie den anderen Vampiren Bescheid gesagt, dass sie mit dir machen können was sie wollen" "Was sie wollen?" Immer ängstlicher und gepeinigter blickt Kaito Touya an. "Das bedeutet nicht nur dich auf Qualvolle Weise zu Tode beißen, sondern mit dir Sachen anstellen, denen Vampiren verboten ist zu tun...dich zu ihrem Menschen-Sklaven machen...und das schlimmste ist, das Zeichen geht durch nichts weg, und Vampire suchen gerade solche Menschen wie dich. Denn nur Menschen mit solchem 'Fluch' darf man zu Sklaven machen." Kaito ist perplex. Sie ist steif, sie weiß nicht was sie tun soll. Sie kann sich nicht bewegen. "Vampire..." Kaito sieht steif und bleich zu Boden "Ja, deswegen verfolge ich diese widerliche Kreaturen!" "Touya-san..." Touya greift Kaitos Schultern, er ahnt dass Kaito gleich weinen wird, und er wird sie trösten. "ha..." "hm?" Touya bückt sich kurz zu Kaito runter "ha...ha" "Kaito-san?" "AHAHAHAHAHAHAHAHA XD!!" Kaito lacht sich den Tränen nahe. Jetzt ist Touya völlig ahnungslos. "Kaito-san?! Du, du lachst??" "Hahahaha, NARÜTLICH!" Kaito ballt ihre rechte Hand zu einer Faust und hat einen starken Aurdruk und ein fieses grinsen. "Jetzt habe ich einen Beweis für mich, dass es ein Vampir war der meinen Opda getötet hat! Jetzt kann ich mich in Ruhe rächen!!" "Was?!!" "Hm, Sie können mir helfen. JA! Sie MÜSSEN mir helfen! Immerhin können wir solche Viecher nicht frei herum laufen lassen!" "Wie was? Was willst du damit sagen?" Touya ahnt schon bereits was Kaito jetzt sagen sagen wird, und er befürchtet es "Ich werde VAMPIRJÄGER! Ich werde ihr neuer PARTNER!!" "WAS?!!" Touya steht wütend auf und geht aus dem Zimmer "TOUYA-SAN!" "Weißt du eigentlich was du da sagst?! Glaubst du etwa es ist ein Hobby von mir Vampire zu töten!? Das ist nicht nur harte Arbeit sondern auch etwas das viel Überwindung fordert und Verantwortung!" "ICH WEIß DAS?!" "DU WEIßT GAR NICHTS!" Die beiden picken sich wie zwei streitende Hähne "Wie willst du, ein zartes junges Mädchen, starke Geschöpfe wie Vampire töten!?" –"Wie? zart??"– "Das ist das einzige an was ich denken kann!! SIE HABEN

MEINEN OPA AUF DEN GEWISSEN!! >< Ich habe sowieso nichts mehr! Jetzt habe ich endlich einen Grund Sorgenfrei zu leben..." Touya zuckt und sieht die traurig entschlossene Kaito an, die den Boden anstarrt. "Was meinst du mit 'Sorgenfrei'?" Kaito antwortet dazu nichts und Touya geht daraufhin aus dem Haus. "TOUYA-SAN!!" Kaito versucht Touya aufzuhalten und zurück zu holen "Hör auf Kaito.Du hast das Glück weiter zu leben..." Touya redet zu Kaito, ohne sie dabei anzusehen. "Glaubst du etwa dass dein Opa will, dass du mit einer Waffe wütend Vampire zermezelst?! Glaubst du etwa er will seinen kostbaren Schatz SO leben sehen?!" Kaito erschüttert was Touya sagt und weißt nicht was sie sagen soll "...Bitte versuche weiter zu leben, halte das Zeichen versteckt, ich werde dich noch ein bisschen beobachten, damit dich kein Vampir angreift, dann müsstest du außer Gefahr sein", Touya redet weiter und sieht Kaito noch immer nicht an "...Lebwohl, ich wünsche dir alles gute" Mit diesen herzlosen Worten steigt Touya in sein Auto. Kaito dreht sich zu Touya und schreit aus voller Kehle "ICH WEIß NICHT WIESO, ABER ICH KANN NICHT VON IHNEN WEGKOMMEN!!!!" Touya schaut wütend zu Kaito rüber "Ich weiß es wäre für mich, ein Mädchen dass sich bei sowas nicht auskennt, sehr schwer und schmerzhaft, aber ich glaube es war alles andere als Zufall dass SIE mich gerettet haben, dass ausgerechnet SIE in den selben Park waren wie ICH!!!" völlig erschöpft vom schreien wartet Kaito auf Touyas Antwort. Es ist eine eiskalte Stille zu spüren "Du...redest aus Verzweiflung und Angst." Touya macht den Motor an und fährt fort. Mit diesen herzlosen Worten geht Touya, er geht aus Kaitos Leben. Kaito ist bestürzt von seinen Worten aber sie ballt ihre Fäuste zusammen und ist festentschlossen! –"Ja, Sie haben vielleicht Recht, Touya-san. Aber mein Argument stimmt eher zu. Ich weiß nicht was es ist, aber ich kenne jetzt meine Weg den ich jetzt in Zukunft gehen werde...und dieser Weg führt zu ihnen...Touya-san!"–

---

SORRY FÜR DIE FEHLER ><!!

Bitte nicht beachten! Ich habe kaum Zeit sie zu verbessern Û\_Û

Haha, das hat Spaß gemacht. Jap, ich mag Vampire wirklich sehr, und diese Geschichte ><! lumine(meine Partnerin) hat schon die Charas gezeichnet, und besonders gefallen miiiiir...ZWEI Charas die später auftauchen werden ^\_^Ich glaube sie werden euch auch gefallen. Aber ich glaube auch ihr werdet sie sehr als unmoralisch verurteilen, oder vielleicht auch pervers?. hahaha. Also bis zum nächsten Mal und lest weiterhin Amaya, es lohnt sich!

P.S.:Das wird kein Hentai oder Shonen-Shojo Ai XD!

bye, und passt auf eure Hälse auf ^\_°

---